

536982-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Verpflegungsdienste für Schulen – Mittagsverpflegung für die Hermann-Schmidt-Schule, Standorte Schloss-Neuhaus und Büren

OJ S 147/2026 03/08/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Paderborn

E-Mail: submissionsstelle@kreis-paderborn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Mittagsverpflegung für die Hermann-Schmidt-Schule, Standorte Schloss-Neuhaus und Büren

Beschreibung: 1. Gegenstand der Ausschreibung Gegenstand der Ausschreibung ist die Versorgung der Förderschule Hermann-Schmidt-Schule des Kreises Paderborn mit einer Mittagsverpflegung für die Standorte Schloß Neuhaus und Büren. Darüber hinaus werden am Standort Büren die erforderlichen Serviceleistungen ausgeschrieben. Die Vertragslaufzeit erstreckt sich vom 01.11.2026 bis zum 31.07.2029. Der Auftragnehmer/die Auftragnehmer hat /haben die ordnungsgemäße Herstellung, Lieferung und Bereitstellung der Mittagsverpflegung entsprechend den Anforderungen dieser Leistungsbeschreibung sicherzustellen. 2.

Auftragsumfang und Losaufteilung 2.1 Los I - Lieferung der Mittagsverpflegung Standort Schloss Neuhaus Standort Schloß Neuhaus Hermann-Schmidt-Schule Merschweg 6 33104 Paderborn Die durchschnittliche Anzahl der täglich bereitzustellenden Mahlzeiten beträgt 95 Portionen. Die Mittagsverpflegung ist derzeit an drei Schultagen pro Woche (Montag, Dienstag und Donnerstag) zu liefern. Die angegebene Menge stellt einen unverbindlichen Richtwert dar. Änderungen der Portionszahlen und der Belieferungstage bleiben vorbehalten. 2.2 Los II -

Lieferung der Mittagsverpflegung Standort Büren Standort Büren Hermann-Schmidt-Schule Bühl 7 33142 Büren Die durchschnittliche Anzahl der täglich bereitzustellenden Mahlzeiten beträgt 85 Portionen. Die Mittagsverpflegung ist derzeit an drei Schultagen pro Woche (Montag, Dienstag und Donnerstag) zu liefern. Die angegebene Menge stellt einen unverbindlichen Richtwert dar. Änderungen der Portionszahlen und der Belieferungstage bleiben vorbehalten. 2.3 Los II - Serviceleistungen am Standort Büren Der Auftragnehmer

übernimmt die Serviceleistungen für die Mittagsverpflegung am Schulstandort Büren. 3. Allgemeine Vertragsbedingungen 3.1 Preisgestaltung In den Angebotspreisen sind sämtliche preisbeeinflussende Faktoren zu berücksichtigen. Die angebotenen Preise müssen die vollständige und vertragsgemäße Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen umfassen. Die Preise sind als Nettopreise anzugeben. Vertragslaufzeit und Verlängerungsoption Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.11.2026 und endet am 31.07.2029. Der Auftraggeber behält

sich vor, die Verträge für einzelne oder beide Lose durch einseitige Erklärung zweimal um jeweils ein Jahr oder einmalig um bis zu zwei Jahre zu verlängern. Über die Inanspruchnahme

der Verlängerungsoption entscheidet der Auftraggeber rechtzeitig vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit. 3.2 Preisanpassung Im Falle der Inanspruchnahme der Verlängerungsoption kann über eine Anpassung der vereinbarten Preise verhandelt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass sich der Verbraucherpreisindex für Deutschland seit Vertragsbeginn bis zum Zeitpunkt der Verlängerung um mindestens 1,5 Prozentpunkte erhöht hat. Die Obergrenze einer Preisanpassung bildet die Veränderungsrate des Verbraucherpreisindex im entsprechenden Zeitraum. 3.3 Ansprechpartner und Zusammenarbeit Der Auftraggeber benennt für die Schulverpflegung eine feste Ansprechperson. Zur Sicherstellung einer kontinuierlichen, ordnungsgemäßen und störungsfreien Versorgung ist eine enge und zeitnahe Abstimmung zwischen den Auftragnehmern, den Schulen und dem Schulträger erforderlich. Insbesondere die Schnittstelle zwischen der Essenslieferung (Los II) und den Serviceleistungen am Standort Büren (Los III) sind durch die jeweiligen Auftragnehmer eigenverantwortlich zu organisieren und abzustimmen. Der Auftraggeber ist in wesentliche Abstimmungen einzubeziehen. Sofern zwischen den Auftragnehmern keine Einigung erzielt werden kann, trifft der Auftraggeber die abschließende Entscheidung. 3.4 Leistungsbeginn Die Leistungserbringung beginnt mit dem ersten Schultag nach den Herbstferien 02.11.2026. Die konkreten Termine werden den Auftragnehmern rechtzeitig vor Vertragsbeginn mitgeteilt. Während der Schulferien des Landes Nordrhein-Westfalen erfolgt grundsätzlich keine Leistungserbringung. 3.5 Berichtspflichten Auf Anforderung des Auftraggebers sind die zur Beurteilung der Schulverpflegung erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen. Sofern politische Gremien des Kreises Paderborn, insbesondere der Schul- und Sportausschuss, einen Sachstandsbericht zur Schulverpflegung wünschen, verpflichtet sich der Auftragnehmer, die hierfür erforderlichen Informationen bereitzustellen und auf Anforderung an entsprechenden Besprechungen teilzunehmen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

Kennung des Verfahrens: ab486a32-4d48-4dba-9508-2c9aaca7178f

Interne Kennung: 26-0200

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55524000 Verpflegungsdienste für Schulen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Merschweg 6

Stadt: Paderborn

Postleitzahl: 33104

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort Schloß Neuhaus Hermann-Schmidt-Schule

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bühl 7

Stadt: Büren

Postleitzahl: 33142

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort Büren Hermann-Schmidt-Schule

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung der Mittagsverpflegung Standort Schloß Neuhaus

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt die Herstellung und Lieferung der Mittagsverpflegung für den Standort der Hermann-Schmidt-Schule in Schloß Neuhaus. Die durchschnittliche Anzahl der täglich bereitzustellenden Mahlzeiten beträgt 85 Portionen. Die angegebene Menge stellt einen unverbindlichen Richtwert dar. Änderungen der Portionszahlen und der Belieferungstage bleiben vorbehalten. Die Belieferung erfolgt an den Schultagen des Landes Nordrhein-Westfalen Montag, Dienstag und Donnerstag. Während der Schulferien des Landes Nordrhein-Westfalen findet keine Belieferung statt. Die Speisen sind in geeigneten, wiederverwendbaren Transportbehältnissen anzuliefern, die gewährleisten,

dass die vorgeschriebenen Speisentemperaturen bis zur Essensausgabe eingehalten werden.
Die Speisen werden von den Küchenkräften entgegengenommen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55524000 Verpflegungsdienste für Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Merschweg 6

Stadt: Paderborn

Postleitzahl: 33104

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort Schloß Neuhaus Hermann-Schmidt-Schule

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bühl 7

Stadt: Büren

Postleitzahl: 33142

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort Büren Hermann-Schmidt-Schule

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich vor, die Verträge für einzelne oder alle Lose durch einseitige Erklärung zweimal um jeweils ein Jahr oder einmalig um bis zu zwei Jahre zu verlängern. Über die Inanspruchnahme der Verlängerungsoption entscheidet der Auftraggeber rechtzeitig vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung- keine Ausschlussgründe (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): A) Zuverlässigkeit Der Bieter darf keine schwere Verfehlung begangen haben, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellt. Zum Beleg gibt der Bieter gem. Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124) folgende Erklärungen ab: a) für das Unternehmen liegen keine Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB vor und/oder, b) der Bieter wurde in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt und/oder c) Angabe, welcher Ausschlussgrund gem. § 124 GWB für das Unternehmen des Bieters vorliegt und/oder d) für das Unternehmen des Bieters liegt zwar ein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor, der Bieter hat jedoch für das Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen, durch die für das Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. B) keine Insolvenz: Über das Vermögen des Bieters darf ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet worden sein bzw. ein Antrag auf Eröffnung darf nicht mangels Masse abgelehnt worden sein. Das Unternehmen des Bieters darf sich nicht in Liquidation befinden. Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ist dieser auf Verlangen vorzulegen. Erklärung gem. Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124). C) Zahlung von Steuern und Abgaben: Der Bieter muss seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt haben. Erklärung gem. Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124). Auf Anforderung des Auftraggebers, hat der Bieter eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben - kein Russland Bezug (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung des Bieters darüber, dass die Firma nicht zu den in der Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 bzgl. Sanktionspaket 5 EU genannten Unternehmen gehört, die einen Bezug z

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung - Arbeitskräfte (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Dem Bieter müssen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Erklärung gem. Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124). Auf Anforderung des Auftraggebers hat der Bieter die Zahl der aktuell Beschäftigten sowie die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten anzugeben. Die für die Leitung vorgesehene(n) Person(en) ist/sind zu benennen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung - Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe des Bieters, ob eine Mitgliedschaft bei einer Berufsgenossenschaft besteht. Falls ja, ist die Berufsgenossenschaft im Formular 124 entsprechend anzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung - Berufsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat in der Eigenerklärung zur Eignung (Formular

124) anzugeben, ob er in einem Handelsregister oder in einem sonstigen Berufsregister an seinem Sitz oder Wohnsitz eingetragen ist oder eine solche Verpflichtung nicht besteht. Im Falle der Eintragung, ist das Berufsregister /Handelsregister konkret anzugeben (z.B. Nummer des Handelsregisters + Gericht). Auf Anforderung des Auftraggebers ist zur Bestätigung der Angabe, die entsprechende Bescheinigung vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung - Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss in den letzten drei (3) Jahren mindestens drei mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Aufträge ausgeführt haben. Auf Anforderung des Auftraggebers hat der Bieter drei Referenzen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben zu benennen: Beschreibung der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, Ansprechpartner beim Referenzauftraggebers

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung -Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Vorhandensein eines Umsatzes in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Angabe dieses Umsatzes in der Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YTTU31UWX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YTTU31UWX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YTTU31UWX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit Angebotsabgabe gefordert war, können diese nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreisverwaltung Paderborn

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisverwaltung Paderborn

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Lieferung der Mittagsverpflegung Standort Büren

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt die Herstellung und Lieferung der Mittagsverpflegung für den Standort der Hermann-Schmidt-Schule in Büren. Die durchschnittliche Anzahl der täglich bereitzustellenden Mahlzeiten beträgt 95 Portionen. Die angegebene Menge stellt einen unverbindlichen Richtwert dar. Änderungen der Portionszahlen und der Belieferungstage bleiben vorbehalten. Die Belieferung erfolgt an den Schultagen des Landes Nordrhein-Westfalen jeweils montags, dienstags und donnerstags. Während der Schulferien des Landes Nordrhein-Westfalen sowie an unterrichtsfreien Tagen erfolgt keine Belieferung. Die Speisen sind in geeigneten, wiederverwendbaren und lebensmittelechten Transportbehältnissen anzuliefern, die gewährleisten, dass die vorgeschriebenen Speisentemperaturen bis zur Essensausgabe eingehalten werden. Die Anlieferung erfolgt zu den mit dem Auftraggeber abgestimmten Lieferzeiten. Die Speisen sind so rechtzeitig anzuliefern, dass eine ordnungsgemäße Vorbereitung sowie eine pünktliche Essensausgabe sichergestellt sind. Die Lieferung ist an das vom Auftragnehmer des Loses III eingesetzte Personal zu übergeben. Dieses übernimmt die Annahme der Lieferung, die Kontrolle auf Vollständigkeit und offensichtliche Mängel sowie die Vorbereitung der Essensausgabe. Der Auftragnehmer stellt das für die Essensausgabe erforderliche Mehrweggeschirr sowie Besteck in ausreichender Anzahl und in hygienisch einwandfreiem

Zustand zur Verfügung. Nach Beendigung der Essensausgabe übernimmt der Auftragnehmer die Abholung des benutzten Geschirrs und Bestecks sowie deren Reinigung in eigener Verantwortung. Er stellt sicher, dass für den jeweils folgenden Verpflegungstag wieder ausreichend sauberes Geschirr und Besteck zur Verfügung stehen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55524000 Verpflegungsdienste für Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Merschweg 6

Stadt: Paderborn

Postleitzahl: 33104

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort Schloß Neuhaus Hermann-Schmidt-Schule

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bühl 7

Stadt: Büren

Postleitzahl: 33142

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort Büren Hermann-Schmidt-Schule

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich vor, die Verträge für einzelne oder alle Lose durch einseitige Erklärung zweimal um jeweils ein Jahr oder einmalig um bis zu zwei Jahre zu verlängern. Über die Inanspruchnahme der Verlängerungsoption entscheidet der Auftraggeber rechtzeitig vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung- keine Ausschlussgründe (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): A) Zuverlässigkeit Der Bieter darf keine schwere Verfehlung begangen haben, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellt. Zum Beleg gibt der Bieter gem. Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124) folgende Erklärungen ab: a) für das Unternehmen liegen keine Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB vor und/oder, b) der Bieter wurde in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt und/oder c) Angabe, welcher Ausschlussgrund gem. § 124 GWB für das Unternehmen des Bieters vorliegt und/oder d) für das Unternehmen des Bieters liegt zwar ein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor, der Bieter hat jedoch für das Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen, durch die für das Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. B) keine Insolvenz: Über das Vermögen des Bieters darf ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet worden sein bzw. ein Antrag auf Eröffnung darf nicht mangels Masse abgelehnt worden sein. Das Unternehmen des Bieters darf sich nicht in Liquidation befinden. Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ist dieser auf Verlangen vorzulegen. Erklärung gem. Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124). C) Zahlung von Steuern und Abgaben: Der Bieter muss seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt haben. Erklärung gem. Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124). Auf Anforderung des Auftraggebers, hat der Bieter eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben - kein Russland Bezug (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung des Bieters darüber, dass die Firma nicht zu den in der Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 bzgl. Sanktionspaket 5 EU genannten Unternehmen gehört, die einen Bezug z

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung - Arbeitskräfte (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Dem Bieter müssen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Erklärung gem. Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124). Auf Anforderung des Auftraggebers hat der Bieter die Zahl der aktuell Beschäftigten sowie die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten anzugeben. Die für die Leitung vorgesehene(n) Person(en) ist/sind zu benennen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung - Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe des Bieters, ob eine Mitgliedschaft bei einer Berufsgenossenschaft besteht. Falls ja, ist die Berufsgenossenschaft im Formular 124 entsprechend anzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung - Berufsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat in der Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124) anzugeben, ob er in einem Handelsregister oder in einem sonstigen Berufsregister an seinem Sitz oder Wohnsitz eingetragen ist oder eine solche Verpflichtung nicht besteht. Im Falle der Eintragung, ist das Berufsregister /Handelsregister konkret anzugeben (z.B. Nummer des Handelsregisters + Gericht). Auf Anforderung des Auftraggebers ist zur Bestätigung der Angabe, die entsprechende Bescheinigung vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung - Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss in den letzten drei (3) Jahren mindestens drei mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Aufträge ausgeführt haben. Auf Anforderung des Auftraggebers hat der Bieter drei Referenzen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben zu benennen: Beschreibung der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, Ansprechpartner beim Referenzauftraggebers

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung -Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Vorhandensein eines Umsatzes in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Angabe dieses Umsatzes in der Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YTTU31UWX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YTTU31UWX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YTTU31UWX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit Angebotsabgabe gefordert war, können diese nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreisverwaltung Paderborn

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisverwaltung Paderborn

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Serviceleistungen im Zusammenhang mit der Mittagsverpflegung Standort Büren

Beschreibung: Der Auftragnehmer übernimmt die Serviceleistungen im Zusammenhang mit der Mittagsverpflegung am Schulstandort Büren. Hierzu gehören insbesondere die Vorbereitung und Durchführung der Essensausgabe, die Vor- und Nachbereitung, die Reinigung der Ausgabeküche und des Mensabereiches, das Spülen des Geschirrs sowie die Entsorgung der Speisereste.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55524000 Verpflegungsdienste für Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Merschweg 6

Stadt: Paderborn

Postleitzahl: 33104

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bühl 7

Stadt: Büren

Postleitzahl: 33142

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standort Büren Hermann-Schmidt-Schule

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich vor, die Verträge für einzelne oder alle Lose durch einseitige Erklärung zweimal um jeweils ein Jahr oder einmalig um bis zu zwei Jahre zu verlängern. Über die Inanspruchnahme der Verlängerungsoption entscheidet der Auftraggeber rechtzeitig vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung- keine Ausschlussgründe (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): A) Zuverlässigkeit Der Bieter darf keine schwere Verfehlung begangen haben, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellt. Zum Beleg gibt der Bieter gem. Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124) folgende Erklärungen ab: a) für das Unternehmen liegen keine Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB vor und/oder, b) der Bieter wurde in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt und/oder c) Angabe, welcher Ausschlussgrund gem. § 124 GWB für das Unternehmen des Bieters vorliegt und/oder d) für das Unternehmen des Bieters liegt zwar ein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vor, der Bieter hat jedoch für das Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen, durch die für das Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. B) keine Insolvenz: Über das Vermögen des Bieters darf ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich

geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet worden sein bzw. ein Antrag auf Eröffnung darf nicht mangels Masse abgelehnt worden sein. Das Unternehmen des Bieters darf sich nicht in Liquidation befinden. Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ist dieser auf Verlangen vorzulegen. Erklärung gem. Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124). C) Zahlung von Steuern und Abgaben: Der Bieter muss seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt haben. Erklärung gem. Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124). Auf Anforderung des Auftraggebers, hat der Bieter eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben - kein Russland Bezug (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung des Bieters darüber, dass die Firma nicht zu den in der Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 bzgl. Sanktionspaket 5 EU genannten Unternehmen gehört, die einen Bezug z

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung - Arbeitskräfte (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Dem Bieter müssen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Erklärung gem. Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124). Auf Anforderung des Auftraggebers hat der Bieter die Zahl der aktuell Beschäftigten sowie die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten anzugeben. Die für die Leitung vorgesehene(n) Person(en) ist/sind zu benennen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung - Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe des Bieters, ob eine Mitgliedschaft bei einer Berufsgenossenschaft besteht. Falls ja, ist die Berufsgenossenschaft im Formular 124 entsprechend anzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung - Berufsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat in der Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124) anzugeben, ob er in einem Handelsregister oder in einem sonstigen Berufsregister an seinem Sitz oder Wohnsitz eingetragen ist oder eine solche Verpflichtung nicht besteht. Im Falle der Eintragung, ist das Berufsregister /Handelsregister konkret anzugeben (z.B. Nummer des Handelsregisters + Gericht). Auf Anforderung des Auftraggebers ist zur Bestätigung der Angabe, die entsprechende Bescheinigung vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung - Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss in den letzten drei (3) Jahren mindestens drei mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Aufträge ausgeführt haben. Auf Anforderung des Auftraggebers hat der Bieter drei Referenzen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben zu benennen: Beschreibung der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, Ansprechpartner beim Referenzauftraggebers

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung -Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Vorhandensein eines Umsatzes in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Angabe dieses Umsatzes in der Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YTTU31UWX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YTTU31UWX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YTTU31UWX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit Angebotsabgabe gefordert war, können diese nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreisverwaltung Paderborn

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisverwaltung Paderborn

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Paderborn

Registrierungsnummer: DE 126229853

Postanschrift: Aldegrevestraße 10 - 14

Stadt: Paderborn

Postleitzahl: 33102

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

E-Mail: submissionsstelle@kreis-paderborn.de

Telefon: +49 52513083002

Fax: +49 5251308893098

Internetadresse: <https://www.kreis-paderborn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48128

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: --

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <http://www.bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48128

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <http://www.bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eab6db76-f799-4ee4-9f84-cb5759309b6b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2026 12:56:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 536982-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/08/2026